

## Einleitung

Glückwunsch! Sie haben das TrainworX Re 620-Paket gekauft. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Handbuch zu lesen, bevor Sie in Ihrem neuen Lok losfahren. Diese aktualisierte V5 Version wurde entwickelt, um mit der Gotthardbahn von Rivet Games kompatibel zu sein. Die ZUB-Magnete, die auf ihren Routen verwendet werden, werden von diesem TwX-Lok interpretiert. Auch Skripte und Sounds wurden optimiert, um das Fahren auf Rivets Routen zu glätten. Ich hoffe, Sie mögen das Produkt und haben viele Stunden Spaß damit. Dieses Add-on ist offiziell von SBB CFF FFS in Bern lizenziert. Weitere Informationen und Updates finden Sie unter: [www.trainworx.eu](http://www.trainworx.eu) und unsere Facebookseite : <https://www.facebook.com/TrainworX4Trainsimulator>

## Danksagungen

Ich möchte meinen Dank den Leuten ausdrücken, ohne die dieses Produkt niemals das Licht der Welt erblickt hätte. Als erstes möchte ich Chris Longhurst ([www.christrains.com](http://www.christrains.com)) danken, welcher mir mehrfach in der Bauphase geholfen hat. Danke Chris! Als zweites möchte ich Bruno Lämmli (<http://www.lokifahrer.ch/>) für seine Beratung bei einzelnen Details und den Steuerungselementen danken. Bruno hat es möglich gemacht, dass der Führerstand und die Steuerungselemente so nah wie nur möglich an die Realität angelehnt sind. Vielen Dank Bruno! Zu guter Letzt danke ich meinen Beta-Testern Fredi Stierli, Henk van Willigenburg und Leandro Ragaz. Diese haben mir beim Testen sehr geholfen und meine Arbeit immer wieder positiv kritisiert. Beim Erstellen der ZUB habe ich zusammen gearbeitet mit Alan Thompson van Rivet Games und haben mir die Mitglieder der Facebook-Gruppe 'Freunde der Re 6/6' (<https://www.facebook.com/groups/21646419753/>) sehr geholfen. Besonderer Dank geht an Michel Huber für seine Hilfe beim ZUB System - Danke schön!

## Installation

Die ZIP-Datei enthält eine Installationsprogramm für Train Simulator 20XX, dieses Handbuch und EULA. Bitte lesen Sie die EULA sorgfältig durch, bevor Sie diese Software installieren. Diese Software ist PAYWARE und darf ohne schriftliche Zustimmung des Autors (TrainworX) in keiner Weise oder Form weiterverbreitet werden.

1. Starten Sie das Installationsprogramm: TwX\_RE620pack\_VXX.exe .Die XX ist die aktuelle Version.
2. Unsere neuen Assets werden nun im Ordner "TrainworX" installiert.
3. Wenn Sie diesen Loks in Ihrem Szenario verwenden möchten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie 'TrainworX/CwX\_RE620' in der Assets-Box aktivieren (rechts)



## Hinweise zur Installation

- *Sie müssen mit dem Internet verbunden sein*
- *Sie benötigen den Aktivierungscode, den Sie in Ihrem Konto finden können (xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx))*
- *Wenn die Aktivierung nicht erfolgreich ist, schalten Sie bitte jede Software aus, die die Verbindung blockieren könnte.*
- *Sie müssen die Software NICHT erneut herunterladen, wenn die Installation fehlschlägt, beheben Sie bitte das Problem und wiederholen sie die Installation.*
- *Sie müssen zuerst die gezippten Dateien entpacken, bevor Sie mit der Installation anfangen können.*
- *Wann sie eine Meldung bekommen das den Railworks Ordner nicht gefunden werden kann, bitte reparieren sie ihre Windows Registry. Dieses kann nötig sein wann sie ihre Railworks oder Steam Ordner zu einen anderen PC oder Ordner kopiert haben. Besser ist Steam auf neu zu installieren in die richtige Ordner.*

## Inhalt

- Dieses Paket beinhaltet **14** Versionen der Re 620 und 6/6:



Re 6/6 11604 'Faido'





Re 6/6 11613 'Rapperswil' green



Re 6/6 11613 'Rapperswil' red





Re 6/6 11613 'Rapperswil' red weathered



Re 6/6 11622 'Suhr' red





Re 6/6 11626 'Zollikofen' with Ae 6/6 striping



Re 6/6 11646 'Bussigny' with old lights





Re 620 11183 'Amsteg-Silenen' red



Re 620 003 'Schweiz' Railadventure





Re 620 026 'Zollikofen' SBB Cargo



Re 620 042 'Monthey' SBB Cargo





Re 620 042 'Monthey' SBB Cargo weathered



Re 620 087 'Bischofszell' SBB Cargo





Re 620 088 'Linthal' Xrail

**INFO: Die 11622 und 420 042 sind auch als KI-Version mit gehobenem ersten Pantografen in diesem Paket vorhanden. Diese können in KI-Doppeltraktionen als führende Lokomotive verwendet werden.**

**INFO: Wann die Züge (RG) zu ihrer Namen haben sind diese mit Rivet Games ZUB kompatibel.**

## Steuerung

Das Paket enthält einen voll funktionsfähigen Führerstand. Dieser ist der Original Re 6/6. Führerstand ohne ETCS. Ein Kurz Anleitung ist mitgeliefert. Unten finden sie die Beschreibungen für die verschiedenen Steuerungselemente:











<b>Nr.</b>	<b>English</b>	<b>Deutsch</b>
1	Left Wiper	Wischer links
2	Right Wiper	Wischer rechts
3	Trainbrake	Zugbremse
4	Enginebrake	Lokbremse
5	Sander	Sand
6	Speedometer	Geschwindigkeitsanzeige
7	ZUB display	ZUB anzeige
8	ZUB (AWS) Red button	ZUB Taste Rot
9	Servicelights	Dienstbeleuchtung
10	Compressor	Kompressor
11	Main switch	Hauptschalter
12	Panto up/down	Pantograf ab/zu
13	Highbeam	Fernlicht
14	Warninglight wheelslip	Schleuderlampe
15	Light 'Stufenschalter'	Stufenschalterlampe
16	ZUB Manouver switch (overrule AWS, max speed 40km/h)	Manöver Schalter
17	Instrumentlights	Insrtumentenlampe
18	Reverser	Wendeschalter
19	Horn	Zugpiff
20	Combined Regulator/Dynamic brake	Fahrhebel (Rekuperations Bremse)
21	AWS acknowledgement (ZUB)	ZUB sicherungs freigabe
22	Frontlight switch 1 (White-Off-Red-Off)	Stirnlicht 1 (Weiß-Aus-Rot-Aus)
23	Frontlight switch 2 (White-Off-Red-Off)	Stirnlicht 2 (Weiß-Aus-Rot-Aus)
24	Frontlight switch 3 (White-Off-Red-Off)	Stirnlicht 3 (Weiß-Aus-Rot-Aus)
25	Cablight	Führerstandlampe
26	Schedulelight	Fahrplanlampe
27	Shades	Rollos
28	Handbrake	Handbremse
29	Control Current	Steuerstrom
30	Vigilancepedal	Wachsamkeitskontrollepedal
32	Mirror pedal	Spiegel Pedal
35	ZUB (AWS) Green Button	ZUB Taste Grün
39	ZUB warning light	ZUB Warnungslampe

## US international Tastatür

## Tastenbelegung:

KeyMapping SBB CFF FFS Re 620 - CreativeworX							
Function	Funktion	Group		QWERTY	AZERTY	Action	Aktion
AWS/ZUB	Zugbeeinflussung	Safety		Q	Q	Acknowledge	Betätigung
AWS/ZUB	Zugbeeinflussung	Safety		Shift Q	Q	Free from restriction	Freigabe
Cabinelight	Fuehrerstandlampe	Lights		L	L	Forward-ON	Vorwärts-EIN
Combined Throttle D-Brake	Fahrschalter (Rekuperationsbremse)	Drive		A	A	Forward	Vorwärts
Combined Throttle D-Brake	Fahrschalter (Rekuperationsbremse)	Drive		D	D	Backward	Rückwärts
Compressor	Kompressor	Electric	Shift	Apostrophe (')	Â	ON-AUTO-OFF	EIN-AUTO-AUS
Driving Current	Steuerstrom	Electric	Shift	S	S	ON-OFF	EIN-AUS
Emergency Brake	Notbremse	Brakes		Backspace	Backspace	ON	EIN
Enginebrake	Rangier(Zug)bremse	Brakes		Hook right (})	+-	Increase	Mehr
Enginebrake	Rangier(Zug)bremse	Brakes		Hook left ({)	Ü	Decrease	Weniger
Handbrake	Feststellbremse	Brakes		Slash (/)	-	ON-OFF	EIN-AUS
Highbeam	Fernlicht	Lights		F	F	ON-OFF	EIN-AUS
Horn	Pfeife	Safety		B	B	ON	EIN
Instrumentlight	Instrumentenlicht	Lights		I	I	Forward-ON	Vorwärts-EIN
Main Switch	Hauptschalter	Electric		Z	Z	ON-OFF	EIN-AUS
Panto	Pantograph	Electric		P	P	Up-Down	Oben-Unten
Panto Arcing Override	Pantograph Blitz	Electric	Ctrl Shift	A	A	OFF-ON	AUS-EIN
Frontlight 1	Stimlicht 1	Lights	Ctrl	1	1	Turn CW	Linksherum
Frontlight 1	Stirnlicht 1	Lights	Ctrl Shift	1	1	Turn CCW	Rechtsherum
Frontlight 2	Stimlicht 2	Lights	Ctrl	2	2	Turn CW	Linksherum
Frontlight 2	Stirnlicht 2	Lights	Ctrl Shift	2	2	Turn CCW	Rechtsherum
Frontlight 3	Stimlicht 3	Lights	Ctrl	3	3	Turn CW	Linksherum
Frontlight 3	Stirnlicht 3	Lights	Ctrl Shift	3	3	Turn CCW	Rechtsherum
Rearview mirror	Spiegel	Safety	Ctrl	S	S	Deploy/Fold	Aus/Einklappen
Reverser	Wendeschalter	Drive		W	W	Forward	Vorwärts
Reverser	Wendeschalter	Drive		S	S	Backward	Rückwärts
Sander	Zand	Drive		X	X	ON	EIN
Servicelights****	Dienstbeleuchtung	Lights		H	H	Forward-ON	Vorwärts-EIN
Servicelights	Dienstbeleuchtung	Lights	Shift	H	H	Backward-OFF	Rückwärts-AUS
Train Brake	Zugbremse	Brakes		Numpad +	Numpad +	Increase	Mehr
Train Brake	Zugbremse	Brakes		Numpad -	Numpad -	Decrease	Weniger
Vigilance safety acknowledgement	Wachsamkeitskontrolle Betätigung	Safety		Space	Space	Acknowledge	Betätigung
Wiper Left	Wischer Links	Safety		C	C	OFF-SLOW-FAST	EIN-AUS
Wiper Left	Wischer Links	Safety	Ctrl	C	C	FAST-SLOW-OFF	EIN-AUS
Wiper Right	Wischer Rechts	Safety		V	V	OFF-SLOW-FAST	EIN-AUS
Wiper Right	Wischer Rechts	Safety	Ctrl	V	V	FAST-SLOW-OFF	EIN-AUS
Zug-Manoever	Zug-Manoever	Safety	Ctrl	M	M	ON-OFF	EIN-AUS

## Info:

- Drücken sie (Shift-)Strg-F, um die Fahrpläne durchzuschalten
- Die Kontrollelemente auf der rechten Seite des Führerstands sind ebenfalls funktionsfähig (Horn, Fahrplan- und Führerstandsbeleuchtung).



## Erste Schritte

Nach dem Betreten der Kabine sollten Sie zumindest die folgenden Schritte unternehmen, um sich in Bewegung zu bringen:

### A) Autostart

Drücken Sie **Strg-Shift-S**, um Ihren Zug vorzubereiten:

- BV Hahn
- Wendeschalter vorwärts
- Steuerstrom
- Panto
- haupt-
- 15Kv
- Motorbremse lose
- Wachsamkeitskontrolle ein. Ausschalten mit **Shift-7**

Zugbremsen manuell lösen und ZUB-System aktivieren

### B) Manueller Start

1. Bremsventil / BV Hahn offen (**Shift -B**)
2. Wendeschalter vorwärts (oder rückwärts) (**W-S**)
3. Steuerstrom EIN (**Shift -S**)
4. Panto AUF (**P**). Pantowahl vorne/hinten mit **Shift -P**.
5. Hauptschalter EIN (**Z**)
6. Zugbremsen AUS (**I**), (Standard 70% EIN)
7. Fuehrerbremsen zu 'Fahrstellung' (**; oder '**)
8. Wendeschalter vorwärts (oder rückwärts)
9. Aktivieren Sie ZUB, wenn Sie möchten

## ZUB-121 System

Das Schweizer ZUB121 Sicherheitssystem wird in diesem Lok simuliert und reagiert auf die Magnete auf die Strecken, die diese haben. Das System ist kompatibel mit den ZUB-Magneten von Rivet Games. Auf Routen ohne ZUB-Magneten funktioniert das System nicht. Stattdessen wird das grundlegende TS AWS-System verwendet. Wenn Sie ZUB nicht aktivieren, wird AWS standardmäßig verwendet. Dadurch ist es möglich, auf Strecken ohne ZUB-Magnete zu fahren.

### Aktivieren von ZUB

Das ZUB-System ist standardmäßig inaktiv. Um es zu aktivieren, gehen Sie bitte die folgenden Schritte vor:

- Starten wie in 'Aufrüsten'
- Drücken Sie die grüne Taste auf dem ZUB-Panel
- Es wird nun ein Testablauf ausgeführt, der mit einem simulierten Bremstest endet und die rote ZUB-Taste leuchtet.
- Drücken Sie die rote ZUB-Taste, um den Test zu beenden und das System zu aktivieren
- Stellen Sie nun die Zugbremse auf 'Fahrstellung' und schalten Sie den Hauptschalter wieder ein



ZUB 121 wird jetzt aktiv sein.

### ZUB-Funktion

Das System reagiert zu den ZUB-Magnetinformationen und zeigt Informationen auf dem ZUB-Display an.

Wenn eine eingeschränkte Geschwindigkeit durch ein Vorsignal gesendet wird, berechnet das System eine Bremskurve, um beim nächsten Hauptsignal auf die gewünschte Geschwindigkeit zu gelangen. Ein Warnton ertönt, wenn Sie über die Geschwindigkeitskurve gehen. Geschwindigkeit verlangsamen beendet den Ton. Die Missachtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen führt schließlich zu einer Zwangsbremung.

Wenn Sie schneller als das aktuelle Tempolimit fahren, ertönt ein Buzzer bei +5 kmh und eine Zwangsbremung bei +15 km/h.

Setzen Sie eine Warnung zurück mit den ZUB-Schalter (nach rechts (**Q**) drehen).

Wenn das nächste Hauptsignal Stopp anzeigt, wird die Bremskurve bis zum vollständigen Stopp des Signals berechnet. Wenn das Signal grün wird (oder etwas anderes als Halten), können Sie sich von der Bremskurve befreien, indem Sie den ZUB-Schalter nach links drehen (Shift-Q). Sie können mit max. 40 Km/h weiterfahren, bis Sie das nächste Signal passieren.

***Bitte beachten Sie, dass das System eine Simulation ist und nicht genau so ist, wie in der Realität. Wir werden weiter daran arbeiten es zu verbessern, wo wir können.***

## Manöver

Das Betätigen des 'Manöver'-Schalters ermöglicht es, ein haltzeigendes Signal zu überfahren **ohne** SPAD (Signal Pass At Danger) oder eine Notbremsung zu erhalten. 40 km/h dürfen sie dann jedoch nicht überschreiten. Diese Funktion wird normalerweise beim Rangieren genutzt und ist nicht verfügbar, wenn als Land 'D' eingestellt wurde

## Spiegel

Der Spiegel können durch das Drücken des kleinen Pedals neben dem SIFA-Pedal ausgefahren werden (**Strg-S**).

## Effekte (Winter)

Wenn sie im 'Winter' fahren, entstehen kleine Lichtblitze am gehobenen Pantografen. Dies passiert automatisch, wenn sich die Lok bewegt. Außerdem wirbeln die Drehgestelle bei hoher Geschwindigkeit Schnee auf. Diese Effekte können ausgeschaltet werden, indem **Strg-Shift-A** gedrückt wird.





## Stufenschalter

Der 'Fahrhebel' kontrolliert den Stufenschalter, welcher die Zugkraft reguliert. Das ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber sehr realitätsnah. Die Re 620 hat 32 Stufen. Das Durchschalten der Stufen ist gut hörbar. **M** erhöht die Zugkraft langsam bis 2400 Amps. **+** (**Plus**) schnell bis 2150 Amps und **++** (**Doppelplus**) schnell auf maximale Zugkraft (3440 Amps). **Punkt** hält die aktuelle Stufe, **-** (**Minus**) verringert die Zugkraft. Die dynamische Bremse (Rekuperationsbremse) senkt die Geschwindigkeit der Lok, indem man mit dem Stufenschalter in die entgegengesetzte Richtung bis 2250 Amps (22 Stufen) schaltet. **+** (**Plus**) erhöht die Bremskraft, **Punkt** hält die aktuelle Bremsstufe – (**Minus**) löst die Bremse.

Der erste "Schritt" wird die Motoren auf 1000 Ampere antreiben. Das bedeutet, dass der Lok vor allem ohne Waggon leicht auf hohe Geschwindigkeit beschleunigt. Sie müssen zwischen 0, + und – um Ihre Geschwindigkeit in Schach zu halten. Ein Tutorial-Video ist auf der Produktwebsite verfügbar.

## Urheberrechte und Lizenzierung

### PAYWARE

Diese Software ist Pay Ware und darf NICHT in irgendeiner Form umverteilt werden. Piraterie wird strafrechtlich verfolgt.

### REPAINTING/RESKINNING

Neulackieren ist erlaubt, aber TrainworX unterstützt keine neu lackierten Modelle und die Verteilung von neu lackierten TrainworX-Modellen muss per E-Mail an [support@TrainworX.nl](mailto:support@TrainworX.nl) angefordert werden und ist erst nach SCHRIFTLICHE Zustimmung von TrainworX. Bitte lassen Sie sich davon nicht abschrecken, **Ich begrüße Repaints, möchte aber** die Kontrolle darüber behalten.

### Geistiges Eigentum RSC/DTG

RailSimulator.com Limited genehmigt oder unterstützt diese nutzergenerierten Inhalte nicht und übernimmt keine Haftung oder Verantwortung in Bezug darauf. Diese vom Benutzer generierten Inhalte wurden nicht von RailSimulator.com Limited gescreent oder getestet. Dementsprechend kann es sich nachteilig auf Ihre Verwendung der Produkte von RailSimulator.com auswirken. Wenn Sie diesen vom Benutzer generierten Inhalt installieren und gegen die Regeln bezüglich benutzergenerierter Inhalte verstoßen, kann RailSimulator.com Limited jede Unterstützung für dieses Produkt einstellen, die sie andernfalls bereitgestellt haben. Die RailWorks EULA legt detailliert fest, wie nutzergenerierte Inhalte verwendet werden können, die Sie hier weiter lesen können: <http://www.railsimulator.com/terms>. Zu diesen nutzergenerierten Inhalten gehören insbesondere Werke, die geistiges Eigentum von RailSimulator.com Limited bleiben und die ohne Genehmigung der RailSimulator.com begrenzt."

© Übersetzung von: Jannik Scharff - <http://versystem.de> / Paul Mersel

© Translation by: Jannik Scharff - <http://versystem.de> / Paul Mersel